

Das erste Spiel der Rückrunde brachte uns den Gegner des letzten Spiels der Vorrunde als Gast nach Moorenweis: Den Tabellenführer TSV Herrsching! Während die Gäste im Vergleich zur Vorrunde die gleiche Aufstellung präsentierten: Struß, Weischenberg, Sepperl und Rölz, ersetzte bei uns Stefan Held den verhinderten Tom Piecha. Die anderen 3 Mitstreiter waren Richard Leib, Stefan Berkmann und Erich Frei.

Die Doppel brachten ein nicht erwartetes Ergebnis: 2 Siege für Moorenweis! Berkmann/Frei gewannen 3:0 gegen Weischenberg/Rölz, mit ihrem Angriffsspiel konnten die beiden Moorenweiser das Spiel eindeutig zu ihren Gunsten bestimmen. Dass aber Leib/Held gegen das Herrschinger Spitzendoppel gewinnen, hatte niemand erwartet. Mit frechen Bällen überraschte Stefan Held die Gäste immer wieder und Leib konnte auch einige Top-Spins blocken. Am Ende war es ein umjubeltes 11:9 im 5. Satz für die Spieler vom Maisachwinkel.

In den Einzeln lief es aber nicht so gut für uns weiter. Leib wurde in den beiden Eingangssätzen von Weischenberg mit -6 vom Tisch geschossen, im 3. Satz zeigte unser Oldie mehr Gegenwehr, hatte aber wieder mit den Aufschlägen seines Gegners arge Probleme und unterlag mit -10.

Stefan Berkmann musste Alexander Struß ebenfalls zum Sieg gratulieren. Es reichte aber wenigstens im dritten Durchgang zu einem Satzgewinn für Stefan (+9), aber ansonsten war der Mannschaftsführer der Herrschinger in seinem Angriff sicherer und hatte die Nase vorn.

Wie schon in der Vorrunde konnte Erich Frei den Herrschinger Oldie, Rudi Rölz, mit seinem pointierten Angriffsspiel aus der Reserve locken und in den entscheidenden Momenten die Abwehr des Ammerseeers „durchschießen“. Moorenweis führte wieder 3:2!

Stefan Held spielte dann gegen Jonas Sepperl eine wunderbare Konter- und Blockpartie, brachte aber seine Angriffsbälle zu selten ins Ziel. Es ging über 5 knappe Sätze; aber leider reichte es für unseren wirklich gut agierenden Stefan Held nicht zum Sieg.

Im vorderen Paarkreuz kam es dann zu einer unerwarteten Überraschung. Leib gewann gegen den in der bisherigen Saison ungeschlagenen Struß 3:0! (+5, +8, +7). Was der genaue Grund war, ist nicht bekannt, auf jeden Fall spielte der Herrschinger Spitzenmann unter seinem Normalniveau.

Die Herrschinger Nummer 2 hingegen brachte seine Normalform gegen Stefan Berkmann an den Tisch. Stefan war aber nicht chancenlos! Er gewann den 2. Satz und hatte mit seinem Blockspiel auch im 4. Satz gute Möglichkeiten, einen Entscheidungssatz zu erzwingen, aber leider vergab er Satzbälle und der Gast nutzte seine Chance beim ersten Matchball.

Erich Frei war anschließend gegen Sepperl, der sehr souverän die Top-Spins abblockte, eigentlich ohne Chance. Zu plattiert spielte der Herrschinger, sodass mit 0:3 Sätzen der Sieg nach Herrsching fiel.

Auch das 2. Spiel von Stefan Held ging über 5 Sätze. Gegen Rölz holte er sich mit +2 ganz überlegen und problemlos den 4. Satz und konnte so einen Entscheidungssatz erzwingen. Die Moorenweiser Fans waren da guter Hoffnung, aber leider ging der 5. Satz mit -2 für Stefan Held verloren. Also Licht und Schatten für unseren Mann innerhalb kürzester Zeit.

Dann musste Erich Frei gegen die Herrschinger Nummer 1 an den Tisch. Erich traf wunderbare Bälle und zeigte hervorragende Spielzüge! Er hielt das Spiel offen und konnte einen Entscheidungssatz erzwingen. Da aber war dann Struß mit seinen Top-Spins eindeutig stärker und auch schneller. Er gewann mit +5 und holte den 7. Punkt für Herrsching.

Den 8. Punkt sicherte dann Sepperl gegen den Moorenweiser Abteilungsleiter, der mit dem schnellen Blockspiel seines Gegners überhaupt nicht zurechtkam. Ein ums andere Mal ließ

der junge Herrschinger den alten Moorenweiser ins Leere laufen und erteilte ihm so eine deutliche Lektion.

Insgesamt ein verdienter Sieg für den weiterhin unbesiegten Tabellenführer Herrsching. (R.L.)